



TERMIN-KALENDER

Weitere Termine jeden Donnerstag in ERWIN

Preußisch Oldendorf

Ausgabe: Die Tafel, 9.30 bis 11.30, Diakoniestation Mitte, Spiegelstr. 3, Tel. (05742) 92 04 00.

Zentrum für Talente, Tausch & Tipps, 15.00 bis 18.00, Jugendtreff, Pr. Oldendorfer Börse, Waldstr. 8.

Haus & Grund Eigentümerschutz-Gemeinschaft, Sprechstunde, 17.30 bis 18.30, Anwaltskanzlei Schönberger, Bremer Str. 12a, Tel. (05742) 70 13 00.

Bürgerbüro, 8.00 bis 17.00, Rathaus, Rathausstr. 3, Tel. (05742) 9 31 10.

Rathaus, 9.00 bis 12.00, Rathausstr. 3, Tel. (05742) 9 31 10.

Post-Apothek Pr. Oldendorf, 9.00 bis 9.00, Bremer Str. 3, Preußisch Oldendorf, Tel. (05742) 62 92.



Ganz groß: Unter der Anleitung von Edgar Hensel konnten die Grundschüler Jan, Hannah, Jan, Kevin, Brian, Rico, Tim und Dylan im Feuerwehrgerätehaus in Pr. Oldendorf die ganze Palette verschiedener Schutzanzüge ausprobieren.

FOTO: PRIVAT

Kleine Feuerwehrmänner in großen Anzügen

Arbeitsgemeinschaft der Wehr Pr. Oldendorf stellt die Arbeit vor / Ausflug zur Atemschutzübungs-Strecke

■ **Pr. Oldendorf** (hgm). „Das war Neuland für uns. Aber das Ergebnis war positiv“, zog der stellvertretende Pr. Oldendorfer Feuerwehrleiter Reinhard Schwenker gestern ein Fazit über eine neue Arbeitsgemeinschaft.

„Rund um die Feuerwehr“, hieß die Projektreihe, bei der acht Schülern der offenen Ganztagsgrundschule Pr. Oldendorf das Feuerwehrgewesen mit allen seinen Facetten und Einsatzgebieten näher gebracht wurde. „Die Schüler waren begeistert

und die Eltern haben nach einer Wiederholung gefragt. Wir werden diese Arbeitsgemeinschaft in Zukunft einmal im Jahr anbieten“, erklärte Reinhard Schwenker.

Zur Verfügung standen den Schülern fachkundige Referen-

ten von der Freiwilligen Feuerwehr Pr. Oldendorf wie Edgar Hensel, Udo Recker, Matthias Detering, Andreas Winkelhaus, Thomas Borgstaedt, Andreas Rümke sowie Renato Pierri vom Deutschen Roten Kreuz. Behandelte Fragen lauteten „Was für

Fahrzeuge hat die Feuerwehr?“ „Was macht die Jugendfeuerwehr?“ und „Wie löscht die Feuerwehr einen Brand?“.

Viel Zuspruch fand bei den Schülern auch ein Ausflug zur Atemschutzübungs-Strecke nach Lübbcke.

FAMILIEN-CHRONIK

Sterbefälle

Börninghausen. Friedrich Vögding, Eggetaler Straße 48, verstarb im Alter von 86 Jahren. Der Gottesdienst zur Beerdigung beginnt am Dienstag, 11. März, um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle in Börninghausen.

Feldbegehung in Pr. Oldendorf

■ **Pr. Oldendorf** (nw). Aufgrund der vielen Niederschläge in den letzten Wochen und den hieraus resultierenden Befahrbarkeitsproblemen der landwirtschaftlichen Flächen haben sich viele Feldarbeiten aufgestaut. Auch dieses Jahr ist die Winterwitterung nahezu ausgeblieben und die Schädlinge konnten fast ungestört weiterwachsen. Unter diesen erschwerten Bedingungen ist es für die Landwirte besonders wichtig, jetzt die geeigneten Düngungs- und Pflanzenschutzmaßnahmen zu ergreifen. Um in diesen Fragen den Landwirten Hilfestellung zu geben, lädt der Raiffeisen-Markt Steweder Berg alle interessierten Landwirte zu zwei Feldbegehungen am Mittwoch, 12. März, ein. Treffpunkt ist um 9 Uhr auf dem Hof Plange-Eickmeyer in Harlinghausen und um 13.30 Uhr in Offelten an der Schützenhalle. Die fachliche Leitung der Feldbegehung wird in bewährter Form durch Michael Kleimann, Fachberater Pflanzenbau der Agravis Raiffeisen AG, durchgeführt.

Treffen des Männerkreises

■ **Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen** (nw). Der Männerkreis der Ev. Kirchengemeinde Holzhausen trifft sich am Donnerstag, 13. März, 20 Uhr, im Gemeindehaus. Thema an dem Abend ist „Die Altersexplosion: Drohen künftig Kriege zwischen den Generationen?“ Bernd Ussner, Referent der Männerarbeit der Ev. Kirchen von Westfalen, wird an dem Abend über die zu erwartende Entwicklung der Altersstruktur in Deutschland und die sich daraus ergebenden Chancen und Probleme referieren. Zu dem Vortrag mit Diskussion sind alle Interessierten eingeladen.

Erholen in guter Atmosphäre

Fremdenverkehrsverein verstärkt Bemühungen im Tourismus-Bereich

■ **Hüllhorst** (hwi). **Jahreshauptversammlung einmal anders: Ein interessantes Referat hielt Christian Streich aus Pr. Oldendorf zum Thema „Fremdenverkehr in der Region“ anlässlich der Jahreshauptversammlung des Fremdenverkehrsvereins der Gemeinde Hüllhorst in der Wiehen-Therme Struckmeyer.** Fritz Struckmeyer, erster Vorsitzender des Vereins, hatte dazu am Freitag die Mitglieder und Freunde des Vereins eingeladen.

Unter den Gästen begrüßte Struckmeyer unter anderem den Ehrenvorsitzenden Hermann-Ludwig Kottmann, Hüllhorsts stellvertretenden Bürgermeister Klaus Buchholz und Oberbauerschafts Ortsvorsteher Willi Oevermann. Struckmeyer erinnerte daran, dass vor 32 Jahren, am 15. Januar 1976, die Satzung des Fremdenverkehrsvereins unterschrieben wurde und resümierte darüber, dass die herrliche Lage der Gemeinde am Südhang des Wiehengebirges eigentlich hervor-

ragende Voraussetzung für einen regen Tourismus biete. „Der allgemeine Trend geht immer mehr zu Kurztrips in deutsche Regionen und damit auch zu den 40 sehenswerten Mühlen im Mühlenkreis, von denen drei in unserer Gemeinde stehen“, so Struckmeyer. Es müsse das Ziel

des Vereins sein, Touristen für einen längeren Zeitraum an Hüllhorst zu binden. Unter dem Slogan: „Leben in der Gemeinde Hüllhorst – Erholen in guter Atmosphäre“ wollen sich die Mitglieder des Fremdenverkehrsvereins weiter engagieren. Die Seriosität der Gemein-

den der 56 Mitglieder zählende Fremdenverkehrsverein herausgegeben hat, besonders gut zum Ausdruck gekommen.

Geschäftsführer Joachim Mehnert würdigte die Leistung des Fremdenverkehrsvereins: „Wir haben viel geschaffen in

den letzten Jahren. Demnächst wird eine Webcam installiert, die uns einen großen Schritt nach vorn bringen wird“, ist sich Mehnert sicher. Er wies darauf hin, dass man von der Gemeinde eine Erhöhung des Förderbeitrages bekommen habe, um diese anvisierten Ziele zu verwirklichen.

Nachdem die Entlastung des Vorstandes erfolgt war, sprach Christian Streich über die Entwicklung Bad Holzhausens vom Bauernbad zum Heilbad. Im Altkreis habe man 200.000 Gäste-Übernachtungen jährlich gezählt, davon allein 120.000 in Bad Holzhausen. Die Steigerung der Übernachtungs- und Gästezahlen sei das Ziel, das man in Holzhausen ebenso wie beim Fremdenverkehrsverein Hüllhorst verfolge. Zur Werbung und Verkaufsförderung wies er Wege und Statistiken auf und meinte abschließend: „Der zufriedene Gast wird wiederkommen.“

„Der zufriedene Gast wird wiederkommen“

Nachdem die Entlastung des Vorstandes erfolgt war, sprach Christian Streich über die Entwicklung Bad Holzhausens vom Bauernbad zum Heilbad. Im Altkreis habe man 200.000 Gäste-Übernachtungen jährlich gezählt, davon allein 120.000 in Bad Holzhausen. Die Steigerung der Übernachtungs- und Gästezahlen sei das Ziel, das man in Holzhausen ebenso wie beim Fremdenverkehrsverein Hüllhorst verfolge. Zur Werbung und Verkaufsförderung wies er Wege und Statistiken auf und meinte abschließend: „Der zufriedene Gast wird wiederkommen.“

FOTO: HWI

Sportverein weiter im Aufwind

OTSV Pr. Oldendorf hat fast 1.200 Mitglieder / Dank an Friedhelm Unland

VON HANS-GÜNTHER MEYER

■ **Pr. Oldendorf.** 21 Jahre organisierte Friedhelm Unland für den Oldendorfer Turn- und Sportverein (OTSV) den Pr. Oldendorfer Volkslauf. Er hat sich zu einer der größten jährlichen Pr. Oldendorfer Sportveranstaltungen entwickelt.

Beim 25. Volkslauf im Mai 2007 war Friedhelm Unland letztmalig als Organisator im Einsatz und verzeichnete mit einer Beteiligung von 330 Läufern und Läuferinnen noch einmal einen großen Erfolg. Bei der Jahreshauptversammlung des OTSV bedankte sich die Vorsitzende Heike Schönberger bei Friedhelm Unland für seine langjährige ehrenamtliche Arbeit und übergab ihm ein Geschenk.

Die Statistik verdeutlichte, dass der OTSV mit 1.194 Mitgliedern einer der größten Sportvereine in der Stadt Pr. Oldendorf ist. Die Turnabteilung ist mit 454 Mitgliedern die stärkste Sparte, gefolgt von der Fußball-

abteilung (336 Mitglieder), Volleyballabteilung (204 Mitgliedern) und der Leichtathletiksparte mit 175 Mitgliedern.

Die Wahlen dokumentierten, dass der Vorstand auch nach dem aufwändigen und arbeitsreichen Bau des Vereinsheimes weitere Anstrengungen nicht scheut. Das Vorstandsteam blieb fast komplett zusammen.

Wieder gewählt wurden Heike Schönberger zur 1. Vorsitzenden, Andreas Vogt und Thorsten Ehrlich zu ihren Stellvertretern, Inge Kolbe zur Hauptkassiererin, Klaus-Dieter Barlach zum stellvertretenden Kassierer, Erika Barlach zur Geschäftsführerin, Marcel Häweling zum Jugendwart, Alexander Bergen zum stellvertretenden Jugend-

wart, Heinz Schmidt zum Abteilungsleiter Leichtathletik, Carsten Entgelmeier zum Abteilungsleiter Volleyball sowie Linda Helsberg, Bernd Wullbrand und Dirk Nörenberg als Beisitzer. Neu gewählt wurden Jürgen Obering zum Abteilungsleiter Fußball und Michael Rolfes als Beisitzer. Heike Schönberger dankt dem bisherigen Fußballleiter Hans-Jürgen Wesemann für seine geleistete Arbeit. Er stellte sich aus beruflichen Gründen nicht zur Wiederwahl zur Verfügung.

Der Rückblick der einzelnen Abteilungen ergab ein Bild mit vielen Erfolgen. Die erste Seniorenmannschaft konnte sich im Fußball in der Kreisliga A halten. Trainiert wird das Team von Karsten Hüsemann und Harry Keyzers. Die größten Erfolge der Leichtathleten waren ein Westfalenmeister- und vier Ostwestfalenmeistertitel. Die 1. Männermannschaft im Volleyball ist derzeit in der Bezirksliga Tabellenführer.



Tipps in Sachen Tourismus: Referent Christian Streich (5.v.l.) mit dem Vorstandsteam Rainer Bartelheimer, Gerhard Meyer, Fritz Struckmeyer, Dirk Oermann, Joachim Mehnert, Horst Unterkötter und Thomas Will (v.l.).

FOTO: HWI



Dank für langjährige Organisation: Inge Kolbe und Heike Schönberger übergaben Friedhelm Unland ein Geschenk (v.r.).

FOTO: PRIVAT



TERMIN-KALENDER

Weitere Termine jeden Donnerstag in ERWIN

Hüllhorst

Seniorenbeirat, Beratung zur Patientenverfügung (Vorsorgevollmacht), 10.00 bis 12.00, Rathaus Hüllhorst, Löhner Str. 1.

Bürgerbüro, 7.30 bis 12.30, 13.00 bis 16.30, Rathaus Hüllhorst, Zimmer E.02, Löhner Str. 1.

Babycorbchen, Babys anonym und straffrei abgeben, rund um die Uhr, Hauptstr. 128, Tel. (05744) 50 90 50.

FAMILIEN-CHRONIK

Sterbefälle

Axel Kröger, Bad Oeynhausens, verstarb im Alter von 44 Jahren. Die Trauerfeier findet am Freitag, 14. März, um 13 Uhr in der Friedhofskapelle Tengern statt.

Baumaterial gestohlen

■ **Hüllhorst-Schnathorst** (nw). Von einer Baustelle an der Straße Bredenhop in Schnathorst haben Unbekannte in der Nacht zu Samstag zahlreiche Baumaterialien wie Kanal- und Drainagerohre gestohlen.

Nach ersten Ermittlungen der Polizei dürften die Täter in der Zeit zwischen Freitag, 18.45 Uhr und Samstagmorgen, 8.30 Uhr, mit einem Fahrzeug auf das Gelände gefahren sein.

Dort luden sie dann drei gelbe, etwa 50 Meter lange Rollen Drainagerohre mit Kokusmantel, diverse Kanalrohrbögen und Abzweigungen sowie fast 20, etwa fünf Meter lange, orangefarbene Kanalrohre mit unterschiedlichem Durchmesser auf und verschwand.

Möglicherweise wurden die bislang unbekannt Täter dabei jedoch beobachtet. Hinweise werden von der Polizei unter Tel. (0 57 41) 27 70 entgegen genommen. Derzeit wird im Auftrage einer dort ansässigen Firma ein großer Parkplatz errichtet.

Rennen für starke Kinder

Sponsorenlauf an der Gesamtschule

■ **Hüllhorst** (nw). Der 13. Jahrgang der Gesamtschule Hüllhorst veranstaltet am kommenden Samstag, 15. März, einen Sponsorenlauf auf dem schuleigen Sportplatz.

Ein Teil der Erlöse soll dem Verein „Starke Kinder“ zugute kommen, der Kinder in Burkina Faso durch Patenschaften unterstützt. Das restliche Geld soll für den im Juni anstehenden Abi-Ball verwendet werden. Wünschenswert wäre, dass genug Geld zusammenkommen, um bei einer Halbierung für beide Zwecke lohnenswerte Beträge zu erreichen. Für einen geselligen Rahmen ist gesorgt; für Zu-

schaer wie Akteure werden Getränke und etwas gegen den kleinen Hunger angeboten.

Um 12 Uhr fällt der Startschuss für die Läufer. Alle Interessierten sind eingeladen, um am Streckenrand für Motivation und Stimmung zu sorgen!

Unternehmen und Privatleute werden auch noch weiterhin als Sponsoren gesucht – Anmeldung im Sekretariat der Gesamtschule, Tel. (05744) 9 30 90. Als Mindestbetrag ist ein Euro pro Schüler und Runde angedacht. Selbstverständlich sind auch Kurzentschlossene am Samstag beim Sponsorenlauf willkommen.

Der Gemeindebrief kommt

Von Katechumenen verteilt

■ **Pr. Oldendorf** (nw). Der neue Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Pr. Oldendorf wird ab heute, Dienstag, 11. März, von den Katechumenen der Kirchen-

gemeinde an alle Haushalte verteilt.

Außerdem liegen Exemplare des neuen Gemeindebriefes im Gemeindehaus in der Spiegelstraße 1b ab Dienstag aus.